



31. März 1993

Entschuldungsabkommen mit Bolivien

Aufgrund des Antrags des EVD vom **29. März 1993**

Aufgrund der Ergebnisse des Mitberichtsverfahrens wird

beschlossen:

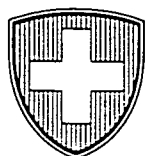
1. Das Entschuldungsabkommen mit Bolivien wird gutgeheissen.
2. Das Abkommen wird vom Bundespräsidenten anlässlich des Besuches des bolivianischen Präsidenten in Bern unterzeichnet.

Für getreuen Protokollauszug:

Alfred Heuber

Protokollauszug an:				
<input checked="" type="checkbox"/> ohne / <input type="checkbox"/> mit Beilage				
z.V.	z.K.	Dep.	Anz.	Akten
	X	EDA	10	-
		EDI		
	X	EJPD	5	-
		EMD		
	X	EFD	7	-
X		EVD	10	-
		EVED		
	X	BK	1	-
	X	EFK	2	-
	X	Fin.Del.	2	-





2310.1

EIDGENÖSSISCHES VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT
 DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'ÉCONOMIE PUBLIQUE
 DIPARTIMENTO FEDERALE DELL'ECONOMIA PUBBLICA
 DEPARTAMENT FEDERAL DA L'ECONOMIA PUBBLICA

Bern, 29. März 1993

An den Bundesrat

Entschuldungsabkommen mit Bolivien

1. Ausgangslage

Im Zusammenhang mit den Entschuldungsmassnahmen im Rahmen der 700-Jahrfeier wurde schweizerischen Exporteuren Ende März 1992 eine Offerte zum Rückkauf der Selbstbehalte ERG-garantierter Kredite gegenüber 22 Entwicklungsländern unterbreitet¹. Im Fall von Bolivien lag der angebotene Preis für den Rückkauf der Selbstbehalte bei 18%. Dieses Angebot ist von allen Gläubigern angenommen worden, so dass Schuldtitel in der Höhe von 19,8 Mio SFr vom Bund gekauft werden konnten. Zusammen mit dem ERG-Anteil der Kredite in Höhe von 30,7 Mio SFr erreichte das zu erlassende Entschuldungsvolumen insgesamt 50,4 Mio SFr (per 14. April 1992 - Stichtag der Abrechnung der Rückkaufaktion durch die ERG). Die Kosten für den Rückkauf der bolivienspezifischen Selbstbehalte betragen 3,6 Mio SFr und wurden unter dem Budget 1992 des Rahmenkredits anlässlich der 700-Jahrfeier verbucht.

2. Entschuldungsverhandlungen mit Bolivien

Nach Abrechnung der Rückkaufaktion vom März 1992 wurden mit Bolivien als erstem Land bilaterale Entschuldungsverhandlungen geführt. Bolivien erfüllt die Grundbedingungen der Entschuldung, welche in der Botschaft des Bundesrates vom 30. Januar 1991 (BB1 1991 I 753) festgelegt sind (unter anderem Vorhandensein eines mittelfristigen Wirtschaftsreformprogramms und eines adäquaten Schuldenmanagement). Bolivien entspricht auch den unter

1. Gemäss Bundesratsbeschluss vom 16. März 1992.

dem Begriff "Good Governance" (Rechtsstaatlichkeit)² zusammengefassten Voraussetzungen.

3. Elemente des Entschuldungsabkommens mit Bolivien

Das Entschuldungsabkommen mit Bolivien (siehe Beilage) enthält folgende wichtige Elemente:

- Entschuldungsvolumen: Das zu erlassende Entschuldungsvolumen beträgt insgesamt 53,1 Mio SFr. Die Schuld basiert auf in der Vergangenheit im Pariser Club umgeschuldeten Fälligkeiten und beinhaltet alle per Stichtag 2. April 1993³ noch ausstehenden Kapitalfälligkeiten (Summe von 52,5 Mio SFr). Daneben sollen auch im Pariser Club noch nicht umgeschuldete Fälligkeiten in Höhe von 0,6 Mio SFr erlassen werden.
- Gegenwertfonds⁴: Am 2. April 1993 werden die Schulden in eine Verpflichtung in Lokalwährung umgewandelt, welche noch am gleichen Tag von der bolivianischen Regierung bedient wird; das heisst, dass gemäss Abkommen ein Betrag in der Höhe von umgerechnet 5,7 Mio SFr (rund 11% des zu entschuldenden Betrages) auf ein zinstragendes Konto einer Geschäftsbank in Bolivien einbezahlt werden soll. Die Umwandlung der Schulden zum Satz von 11% ist im Fall von Bolivien gerechtfertigt, da das Land eine vernünftige Entwicklungs-, Wirtschafts- und insbesondere Budget- und Geldpolitik betreibt. Zudem sind Absorptionskapazitäten für solche lokale Mittel vorhanden⁵.
- Verwendung des Gegenwertfonds: Der Lokalwährungsbetrag wird für Entwicklungsprogramme und/oder -projekte in den Sektoren Umwelt, Förderung von Kleinunternehmen und Handwerksbetrieben in Bolivien eingesetzt, wobei dieser Betrag Regierungsorganisationen, Hilfswerken und dem privaten Sektor zugute kommen soll. Für die Auswahl der Programme bzw. Projekte wird ein Komitee aus Repräsentanten des Planungsministeriums, des Koordinationsbüros der DEH, des lokalen Dachverbandes der Hilfswerke, des Unternehmensverbandes und des staatlichen Umweltfonds gebildet.

-
2. Definition des Konzepts "Good Governance": Art und Weise, in der die Regierung die wirtschaftlichen und sozialen Ressourcen eines Landes für seine Entwicklung nutzt, geprägt durch die Prinzipien Transparenz, Effizienz, Rechtsstaatlichkeit und Verantwortlichkeit.
 3. Datum der Unterzeichnung des Vertrages in Bern anlässlich des Besuches des bolivianischen Präsidenten.
 4. Zur Politik der Gegenwertfonds siehe Kapitel 335 (Weitergabe und lokale Gegenwertmittel) in der Botschaft des Bundesrates vom 30. Januar 1991 (BB1 1991 I 753).
 5. Gemäss Vereinbarung DEH-BAWI vom 17.9.1991 hat die DEH die Federführung im Bereich der Durchführung bzw. Sicherstellung der zielgerechten Verwendung der lokalen Gegenwertfonds; in Zusammenarbeit mit der DEH und der "Entschuldungsstelle der Arbeitsgemeinschaft der schweizerischen Hilfswerke" wurden die Höhe der Schuldenumwandlung und die Verwendung des Gegenwertfonds festgelegt.

4. Rechtliche Grundlagen

Den rechtlichen Rahmen für das Entschuldungsabkommen mit Bolivien bildet das Bundesgesetz vom 19. März 1976 über die internationale Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe (SR 974.0). Es ermächtigt den Bunderat für die Verwendung der Gelder aus den Rahmenkrediten internationale Vereinbarungen und Massnahmen nach diesem Gesetz abzuschliessen. Für die vorliegende Entschuldungsaktion wurden Gelder verwendet, welche aus dem Rahmenkredit anlässlich der 700-Jahrfeier entstammen. Die Entschuldungsmassnahme bezweckt unter anderem, Bolivien besser in das Welthandelssystem zu integrieren (Art.6 Abs.1 Bst.c); mit der Verwendung der aus dem Schuldenverzicht zur Verfügung stehenden Gelder wird Bolivien verpflichtet, Massnahmen im Sinne der in Artikel 5 des Gesetzes genannten Ziele durchzuführen. Art.1 Abs. 2 des BB vom 5.10.1990 über den Abschluss von Schuldenkonsolidierungsabkommen (SR 973.20) behält im übrigen solche Massnahmen ausdrücklich vor.

Mit diesem Antrag sind keine neuen Ausgaben verbunden.

5. Konsultationen und Antrag

BK, EDA (DEH, FWD), EJPD (BJ) und EFD (EFV) wurden konsultiert und sind mit diesem Antrag einverstanden. Aufgrund der vorstehenden Erwägungen beantragen wir Ihnen, dem beiliegenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

EIDG. VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT



Beilagen: - Beschlussdispositiv
- Entschuldungsabkommen mit Bolivien

Zum Mitbericht an: - BK
- EDA
- EJPD
- EFD

Protokollauszug an: - BK (1)
- EDA (GS 1, PAII 1, FWDF 1, DV 1, DEH 2)
- EJPD (GS 1, BJ 1)
- EFD (GS 1, EFV 1)
- EVD (GS 1, BAWI 5)

Entschuldungsabkommen mit Bolivien

Aufgrund des Antrags des EVD vom **29. März 1993**

Aufgrund der Ergebnisse des Mitberichtsverfahrens wird

beschlossen:

1. Das Entschuldungsabkommen mit Bolivien wird genehmigt.
2. Das Abkommen wird vom Bundespräsidenten anlässlich des Besuches des bolivianischen Präsidenten in Bern unterzeichnet.

Für getreuen Protokollauszug:

AGREEMENT

between

the Swiss Confederation

and

Bolivia

on the Reduction of External Debt

and the Creation of a Counterpart Fund

The Swiss Confederation and the Republic of Bolivia (referred to below as the "Contracting Parties"),

Having regard to the friendly relations between the two countries,

Desiring to strengthen these relations,

Recognizing the external debt problem of the Republic of Bolivia and aiming to contribute to the solution of this problem,

Have agreed as follows:

Article 1. Objective and Means

The objective of this Agreement is to promote the economic and social development of the Republic of Bolivia (referred to below as "Bolivia"). This shall be achieved by an external debt reduction (referred to below as "External Debt Reduction") granted by the Swiss Confederation (referred to below as "Switzerland") against establishment of a fund in local currency for the purpose of financing specified development projects and/or programmes (referred to below as "Counterpart Fund").

Article 2. External Debt Policy

- 2.1. Switzerland and Bolivia agree that sound, long term oriented macroeconomic and sectoral policies and adequate external debt management are necessary for sustainable development. Adherence to these principles is a pre-condition for the granting of External Debt Reduction under this Agreement.
- 2.2. The External Debt Reduction is granted in recognition of Bolivia's satisfactory relations with the multilateral financial institutions and its on-track status with relevant economic reforms.
- 2.3. Bolivia shall implement and maintain an external debt policy aimed at reducing contractual and effective external debt service to sustainable levels by means of appropriate market based and/or negotiated approaches. The measures undertaken by Bolivia in the framework of the external debt policy shall aim at normalizing creditor relations in order to establish adequate trade and capital movements. Bolivia shall maintain a sound debt data and liability management programme.

- 2.4. Bolivia shall follow a policy of prudent contraction of new external debt, maximizing among other aspects recourse to non debt creating finance and concessional flows with the highest possible grant element. Bolivia shall use new loans and grants for priority projects and programmes with maximum economic and social return on investment.
- 2.5. Bolivia shall utilize the medium and long term savings created by the External Debt Reduction to finance economic and social development projects and programmes.

Article 3. Eligible External Debt

- 3.1. The debt to be released under this Agreement (referred to below as "External Debt") is re-scheduled and non-rescheduled non-Official Development Assistance debt originating from commercial transactions insured by the Swiss Export Risk Guarantee Agency. It is specified in the Annex which forms an integral part of this Agreement.
- 3.2. The External Debt does not exceed 53,2 million Sfr. (fifty three million two hundred thousand Swiss francs) on the date mentioned in para. 4.2.
- 3.3. All other present and future debt owed to official and/or private Swiss creditors remains untouched by this Agreement.

Article 4. Conversion of External Debt

- 4.1. On entry into force of this Agreement 52,4 million Sfr. (fifty two million four hundred thousand Swiss francs) shall be converted into a debt in local currency calculated on the basis of the official exchange rate in Bolivia on the date mentioned in para. 4.2; the External Debt outstanding shall be extinguished in full by this conversion. The amount in local currency shall be the equivalent of 11% (eleven per cent) of the External Debt.
- 4.2. The amount owed in local currency shall be paid by Bolivia in one tranche and not later than April 2, 1993.

Article 5. Creation of Counterpart Fund

- 5.1. Switzerland shall open an interest bearing local currency account with a local commercial bank for the use of the Committee identified in para. 6.3.2 (referred to below as the "Account"). Bolivia shall deposit into the Account the tranche referred to under para. 4.2. Signatures of both Contracting Parties shall be required for expenditures.
- 5.2. Satisfactory proof of deposit of the tranche shall be submitted to Switzerland.

Article 6. Utilization of the Counterpart Fund

- 6.1. The Counterpart Fund shall be used exclusively to finance development projects and/or programmes and official bank charges for the administration of the Account.
- 6.2. The development projects and/or programmes shall cover the following sectors in Bolivia:
 - Use and conservation of natural resources
 - Micro-enterprise and handicraft promotion (support to associations and credit programmes)

The Counterpart Fund shall be allocated equitably between governmental and non-governmental organisations and the private sector.

- 6.3.1 Governmental institutions and non-governmental organisations shall be invited to submit projects and/or programmes to be financed from the Counterpart Fund; proposals shall be submitted to the Committee identified in para. 6.3.2.
- 6.3.2 The selection and approval of projects and/or programmes to be financed from the Counterpart Fund shall be the responsibility of a special committee (referred to below as the "Committee") to be established for this purpose and to consist of one representative each of the Ministry of Planning and Coordination of Bolivia, the Swiss Development Cooperation office in Bolivia (COTESU), the "Coordinadora de Redes de Instituciones Privadas de Desarrollo Social", the "Federacion Boliviana de la Pequeña y Mediana Industria" (FEBOPI), and the "Fondo Nacional del Medio Ambiente" (FONAMA). The decisions of the Committee shall be made by consensus of all members.
- 6.3.3 The supervision of approved projects and/or programmes under implementation shall be the responsibility of sub-committees, to be appointed for this purpose by the Committee.

- 6.3.4 The Committee shall be governed by rules and regulations to be worked out by its members and approved by the Contracting Parties not later than 30 (thirty) days after entry into force of this Agreement.
- 6.4. The development projects and/or programmes financed under the Counterpart Fund and executed by Swiss non-governmental organisations shall be carried out under the regime of the Agreement on Technical and Scientific Cooperation between Switzerland and Bolivia, dated November 30, 1973, on the condition that the said non-governmental organisations have signed the Framework Agreement of Basic Cooperation with Bolivia.

Article 7. Consultations and Inspection

- 7.1. The Contracting Parties shall cooperate to ensure that the objective of this Agreement will be achieved. As and when the need arises, the Contracting Parties shall, at the request of either Party, exchange views and inform each other through their representatives about progress regarding the performance of their respective obligations and the operations implemented under this Agreement. The Contracting Parties shall promptly inform each other of any condition or development which interferes, or threatens to interfere, with the accomplishment of the purposes of this Agreement.
- 7.2. The Committee shall submit to Switzerland annual audits of the Counterpart Fund and project and/or programme expenditure.
- 7.3. Switzerland is authorized to inspect the implementation of this Agreement at any time.

Article 8. Reporting

- 8.1. Within three months from the date of deposit of the tranche referred to under para. 4.2, Bolivia shall submit a written report to Switzerland. This report shall include an analysis of the impact of the reduction of External Debt under this Agreement on the government budget and the balance of payments over a period of five years counting from the year this Agreement entered into force.
- 8.2. Within nine months of full disbursement of the Counterpart Fund, the Committee shall submit a written evaluation report to Switzerland on the results of the projects and/or programmes financed under the Counterpart Fund.

Article 9. Amendments

Amendments to this Agreement shall be effected by exchange of letters.

Article 10. Entry into Force

This Agreement shall become effective upon payment by Bolivia of the tranche referred to under para. 4.2.

Article 11. Cancellation

11.1. If either Contracting Party willfully and persistently fails to comply with any clause of this Agreement and does not remedy the situation within one month following the other Contracting Party's written request to do so, the latter shall be allowed to cancel the Agreement by means of written notification.

11.2. Should this Agreement be cancelled, Switzerland will resume its role as a creditor country which it has played prior to the entry into force of this Agreement. The External Debt will have to be serviced as if this Agreement had never been concluded; the payments in foreign currency which would have been due during the time this Agreement was in force shall be effected immediately on the date cancellation is notified. The Counterpart Fund shall be reimbursed to Bolivia.

Article 12. Authorities

The following authorities shall be responsible for the implementation of the Agreement:

- a) For Switzerland (with regard to External Debt Reduction and creation of the Counterpart Fund):

Federal Office of Foreign Economic Affairs (FOFEA) of the Federal Department of Public Economy
Bundeshaus Ost

3003 Bern, Switzerland

Phone: 31 61 4261

Fax: 31 21 5372

Telex: 911 340 EDA CH for BAWI

- b) For Switzerland (with regard to utilization of the Counterpart Fund):

Swiss Development Cooperation (SDC) of the Federal Department of Foreign Affairs
Eigerstrasse 73

3003 Bern, Switzerland

Phone: 31 61 3403
Fax: 31 45 5721
Telex: 911 340 EDA CH for DEH

- c) For Bolivia (with regard to creation of the Counterpart Fund):

Ministerio de Finanzas
Subsecretaria del Tesoro y Credito Publico

La Paz, Bolivia

Phone: 37 31 35
Fax: 35 19 12
Telex: 2617 Finanzas B V

- d) For Bolivia (with regard to utilization of the Counterpart Fund):

Ministerio de Planeamiento y Coordinacion
Subsecretaria de Inversiones Publicas y Cooperacion Internacional

La Paz, Bolivia

Phone: 37 20 63
Fax: 39 28 91
Telex: 2180 Bv Mincord

Done at Berne, on April 2, 1993, in two original copies in English.

For Switzerland:

For Bolivia:

.....

.....

Appendix to the Agreement between the Swiss Confederation and Bolivia on the Reduction of External Debt and the Creation of a Counterpart Fund

Definition of External Debt

1. Bilateral Rescheduling Agreements between Switzerland and Bolivia:

no. I, dated August 27, 1987
 no. II, dated June 6, 1989
 no. III, dated December 20, 1990
 no. IV, dated November 27, 1992

2. Rescheduling Lists of Swiss Export Risik Gurarantee Agency (referred to below as "ERG") underlying to call in letters - for interest and instalment maturities - sent by either the agent (Swiss Bank Corporation, Zürich/Switzerland) or ERG:

no. 481.01.10
 no. 481.01.20
 no. 481.02.10
 no. 481.02.20
 no. 481.02.30
 no. 481.02.40
 no. 481.03.10
 no. 481.03.20
 no. 481.03.30
 no. 481.03.40
 no. 481.04.30
 no. 481.04.40
 no. 481.04.50
 no. 481.04.60

3. Statement on External Debt, as per value date April 2, 1993:

Rescheduling list of ERG:	amount in Sfr.:	category:
no. 481.01.10	13'185'723.00	B
no. 481.01.20	4'335'330.60	B
no. 481.02.10	2'581'413.45	B
no. 481.02.20	3'777'361.95	B
no. 481.02.30	2'371'537.95	B
no. 481.02.40	2'861'154.88	B
no. 481.03.10	1'315'145.35	B
no. 481.03.20	6'864'745.01	B

no. 481.03.30	445'753.00	B
no. 481.03.40	6'610'565.07	B
no. 481.04.30	3'748'305.86	B
	8'776.60	E
no. 481.04.40	3'666'119.71	B
	8'584.15	E
no. 481.04.50	361'860.00	B
	4'344.85	E
no. 481.04.60	361'860.00	B
	4'344.85	E
Total	52'512'926.28	

The following amounts to be subtracted from the total because of excess interest payment by Bolivia in January 1993 (interest due 1.1.1993: 26'978.85; paid 14.1.1993: 43'692.62; difference to be subtracted: 16'713.77):

no. 481.04.30	- 16'108.20
no. 481.04.40	- 414.60
no. 481.04.50	- 191.10
no. 481.04.60	0.13
Total	- 16'713.77

Grand Total 52'496'212.51 e. & o. e. *

Definitions:

Last valid settlement date: Last valid settlement date shall mean the last due date according to the repayment and/or payment date(s) based on the Rescheduling Agreements preceding the establishment date of the Statement on External Debt.

* in the total amount are included:

principal, i.e.

A due and unpaid capital instalments up to the last valid settlement date

B capital instalments not yet due as from the last settlement date

rescheduling interests, i.e.

C due and unpaid interests up to the last valid settlement date

late interests, i.e.

D see C

rescheduling interests (= broken period interest), i.e.

E due between the last valid settlement date and the date this Agreement enters into force

late interest, i.e.

F see E

4. In addition to the Statement on External Debt, the Contracting Parties have agreed on a side letter to the Annex to the Agreement between the Swiss Confederation and Bolivia on the Reduction of External Debt and the Creation of a Counterpart Fund.

Side Letter to the Annex of the Agreement between the Swiss Confederation and Bolivia on the Reduction of External Debt and the Creation of a Counterpart Fund

A solicitud de la Confederacion Suiza en sentido de incluir en el convenio de reduccion de deudas, la suma de Frs. de 624,010.42 originada en la provision de equipo textil (ver numeros de contratos correspondientes abajo) como una condicion para eliminar la deuda externa de Bolivia con Suiza objeto del convenio de reduccion de deudas, Bolivia no tiene objecion a esta solicitud, debido a que no implica pago alguno de parte del Estado Boliviano y a que este monto no es parte de la conversion y pago correspondiente en contravalor.

Este documento entra en ejecucion simultanea en la fecha de entrada en vigencia del convenio de reduccion de deudas.

ERG-nos.	montos vencidos Frs.	fechas de vencimiento
76.00654/001	78,032.48	16.06.1979
77.02719/001	74,632.09	18.06.1979
77.02719/001	71,761.63	18.12.1979
77.02719/001	68,891.16	18.06.1980
77.02719/001	66,020.70	18.12.1980
77.02719/001	63,150.23	18.06.1981
77.02719/002	60,279.77	18.12.1981
81.01855/001	72,552.23	14.02.1983
81.01855/002	68,690.13	14.02.1984
Total	<u>624,010.42</u>	

Empresas exportadores: Heberlein Maschinenfabrik AG, Wattwil y Sulzer Brothers Ltd., Winterthur

Empresas importadores: Texturizadoras Bolivianas S.R.L., La Paz y Textiles Orientales SA, Santa Cruz